

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

---

### 1 Geltungsbereich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

- 1.1 Die AGB gelten für sämtliche Leistungen und Produkte, die von Rüegg WebDesign + more (*nachfolgend „Anbieter“ genannt*) mit Sitz in Urdorf, für den Auftraggeber (*nachfolgend „Kunde“ genannt*) erbracht werden. Abweichende Regelungen haben nur dann Geltung, wenn sie ausdrücklich und schriftlich zwischen dem Anbieter und dem Kunden vereinbart wurden.
- 1.2 Diesen AGB widersprechende spezielle oder allgemeine Vertragsbedingungen werden vom Anbieter nicht akzeptiert und haben im Verhältnis zwischen dem Dienstleister und dem Kunden keine Gültigkeit.

### 2 Vertragsabschluss

- 2.1 Nach einer ersten kostenlosen Besprechung beim Kunden erstellt der Anbieter eine Offerte. Diese enthält zusätzlich Informationen zur vereinbarten Seitengestaltung, besondere Abmachungen und die allg. Geschäftsbedingungen.
- 2.2 Der Kunde hat die Offerte zu prüfen und schriftlich freizugeben. Sind Änderungen erwünscht, wird auf dessen Basis eine zweite Offerte erstellt, die wiederum vom Kunden zu genehmigen ist.
- 2.3 Nach genehmigter Offerte wird vom Anbieter ein Vertrag angefertigt. Der Vertrag wird im Doppel erstellt und enthält die genehmigte Offerte mit allen Dokumenten (gemäss Abs. 2.1).
- 2.4 Nach gegenseitiger Vertrags-Unterzeichnung führt der Anbieter die Arbeiten aus.
- 2.5 Für Kleinaufträge, wie Fotografie, Grafikbearbeitungen, Web-Anpassungen, etc. wird vom Anbieter lediglich eine Auftragsbestätigung erstellt. Nach Unterzeichnung durch den Kunden führt der Anbieter die Arbeiten aus.

### 3 Pflichten des Anbieters

- 3.1 Der Anbieter erbringt Dienstleistungen, die nach besten Kräften sorgfältig ausgeführt werden.
- 3.2 Der Anbieter erbringt seine vertraglich geschuldeten Leistungen in drei Phasen gemäss nachfolgender Auflistung (Absätze 3.3 bis 3.5).
- 3.3 **Konzeptphase:** Erarbeitung des Strukturbaumes, Einteilung der Grundlayouts, Platzierung der Bilder und/oder Logos, Setzen der Seitenlinks, Entwurf Mail-Formular.
- 3.4 **Entwurfphase:** Nach Freigabe des Seitenkonzeptes durch den Kunden Erstellung der Basisversion, Einbau der gelieferten Inhalte, Testen der Webseite auf Funktion in verschiedenen Browsern, Testen der Mailfunktionen.

- 3.5 **Fertigstellungsphase:** Nach Fertigstellung der Basisversion und deren Freigabe durch den Kunden erstellt der Anbieter die Endversion der Webseite.
- 3.6 Der Anbieter gibt keine Garantie, dass das hergestellte Produkt, oder die erbrachte Dienstleistung oder Anderes ewig in der vom Anbieter erbrachten Umfang funktionieren wird.
- 3.7 Der Anbieter darf Aufträge ganz oder teilweise und ohne vorherige Information an den Kunden an Dritte weitergeben resp. zur Erbringung der Dienstleistungen Hilfspersonen beiziehen.
- 3.8 Sofern der Kunde vom Anbieter nach Erfüllung des Auftrages Änderungen an einem Produkt, insbesondere neue Inhalte der Webseiten, neue Designs oder Ähnliches wünscht, ist der Anbieter nicht verpflichtet diese auszuführen. Es gelten bei späteren Änderungen (Nachtragsofferten) automatisch die jeweils aktuellen Preise, welche dem Kunden entsprechend verrechnet werden.

### 4 Haftung und Gewährleistung

- 4.1 Der Anbieter ist bestrebt, einen hohen Grad an professionellen Dienstleistungen zu bieten.
- 4.2 Für die Aussagen und Angaben in den Inseraten und Angeboten des Anbieters wird keine Haftung übernommen. Der Anbieter übernimmt keine Garantien für das zu erreichende Ziel. Sie gewährleistet einzig das Erbringen der versprochenen Dienstleistungen gemäss dem branchenüblichen Sorgfaltsmassstab.
- 4.3 Jede Gewährleistung und Haftung vom Anbieter, seiner Mitarbeiter und Hilfspersonen ist ausgeschlossen, soweit vom Gesetz zulässig.
- 4.4 Die Gewährleistung und Haftung entfällt insbesondere für Produkte und Dienstleistungen die von Dritten angeboten werden, auch wenn der Anbieter diese für den Kunden bereitstellt, bearbeitet und vermittelt.
- 4.5 Der Anbieter haftet nur für absichtlich oder grobfahrlässig nachweisbar entstandenen Schaden beim Kunden. Haftung für Folgeschäden und indirekte sowie mittelbare Schäden ist in jedem Fall ausgeschlossen.
- 4.6 Der Anbieter ist für die Inhalte, die der Kunde bereitstellt, nicht verantwortlich. Sofern keine besonderen Abmachungen getroffen werden, ist der Anbieter nicht verpflichtet, die Inhalte auf mögliche Rechtsverstösse zu überprüfen.
- 4.7 Ebenso hat der Kunde dafür zu sorgen, dass Urheberrechte für bereitgestellte Inhalte nicht verletzt werden.

- 4.8 Spam-Schutz wird mit Scripts oder Mail-Formularen, soweit technisch möglich, abgesichert. Eine Garantie auf absoluten Schutz wird vom Anbieter nicht gewährt.
- 4.9 Für Unterbrüche beim Hosting-Server oder temporäre Unerreichbarkeit der Webseite aufgrund von Wartungsarbeiten oder sonstigen Einflüssen, kann der Anbieter nicht haftbar gemacht werden.
- 4.10 Für Inhalte von externen Links übernimmt der Anbieter keine Gewähr. Grundsätzlich werden externe Links so programmiert, dass diese in einem separaten Fenster öffnen. Auf der Webseite werden diesbezüglich Informationen im Impressum eingebunden.

### 5 **Mitwirkungspflicht des Kunden**

- 5.1 Der Kunde verpflichtet sich zur Zahlung des vereinbarten Entgelts.
- 5.2 Der Kunde ist verpflichtet, sämtliche Vorkehrungen zu treffen, damit der Anbieter seine Dienstleistungen für den Kunden erbringen kann. Je nach Umständen gehört dazu das Erbringen geeigneter Informationen und Unterlagen für den Anbieter.
- 5.3 Der Anbieter überprüft die vom Kunden gelieferten Texte nicht inhaltlich, sondern nur auf Rechtschreibung und unterteilt diese gegebenenfalls in einzelne Blocksätze.
- 5.4 Vom Kunden gelieferte Fotos und Grafiken werden vom Anbieter falls notwendig zugeschnitten und eventuell qualitativ korrigiert.
- 5.5 Wenn durch Texte, Bilder etc., die der Kunde dem Anbieter zur Erledigung des Auftrags übermittelt, die Rechte Dritter verletzt werden (Urheberrechte), hat der Kunde den Schaden und die Haftung dafür zu tragen. Der Kunde hat den Anbieter in jedem Fall vollumfänglich schadlos zu halten.
- 5.6 Zusätzliche vom Kunden gewünschte Fotos oder Grafiken werden vom Anbieter gerne erstellt, wenn dafür entsprechende Aufträge erteilt wurden. Diese Zusatzleistungen werden gesondert berechnet und zuvor vom Anbieter offeriert.
- 5.7 Dateiformate für gelieferte Texte, Fotos und Grafiken:  
Andere als die nachfolgend aufgeführten Dateiformate können Mehraufwände ergeben. Ist dies der Fall, wird der Kunde darüber in Kenntnis gesetzt und die Leistungen separat nachfakturiert.
- Texte zur direkten Einbindung in die Webseite elektronisch als Word- oder Text-Datei
  - Download-Dateien vorzugsweise als PDF
  - Fotos und Grafiken in möglichst hoher Auflösung vorzugsweise als JPG, PNG oder GIF
- 5.8 Der Kunde nennt dem Anbieter die Titel und Tags, welche im Quellcode eingebunden werden sollen, zur besseren Identifikation im Internet und gezielte Benutzeranfragen in Suchmaschinen.

- 5.9 Die Lieferung aller Inhalte durch den Kunden muss möglichst früh, spätestens aber nach Beendigung der Konzeptphase beim Anbieter eintreffen.
- 5.10 Sobald vom Host-Partner verfügbar, liefert der Kunde dem Anbieter die für den Upload der Webseite erforderlichen Zugangsdaten, wie URL, Login und Passwort. Diese werden während und nach der Auftragsbearbeitung vom Anbieter stets vertraulich behandelt.
- 5.11 Nachdem die Webseite fertig gestellt und online ist, unterrichtet der Anbieter den Kunden darüber und bittet um eine entsprechende Prüfung. Die Freigabe der Webseite ist durch den Kunden in schriftlicher Form (Brief oder Email) zu bestätigen.
- 5.12 Der Kunde ist zur Abnahme verpflichtet, sofern die Webseite den vertraglichen Anforderungen entspricht.

### 6 **Nutzungsrechte**

- 6.1 Wenn der Kunde die Webseite in eigener Regie weiter bearbeiten möchte, überträgt der Anbieter nach Auftragsabschluss und erfolgter Bezahlung dem Kunden das Nutzungsrecht. Je nach der Art, wie die Webseite erstellt wurde, ist dabei eventuell der Kauf eigener Lizenzen vom Kunden notwendig. Der Anbieter weist in der Offerte jeweils darauf hin.
- 6.2 Eine weitere Bearbeitung durch den Anbieter ist möglich und erfolgt mittels eines separat abschliessbaren WebSupport-Vertrages. Bei Abschluss bleibt das Nutzungsrecht beim Anbieter.
- 6.3 An geeigneter und vereinbarter Stelle wird in der Webseite der Ersteller namentlich genannt.

### 7 **Immaterialgüterrechte**

- 7.1 Die vom Anbieter zur Verfügung gestellten allfälligen Inhalte ihrer Dienstleistungen sind urheberrechtlich geschützt. Die Nutzung und Bezahlung der Dienste durch den Kunden hat nicht die Übertragung von Immaterialgüterrechten zur Folge.

### 8 **Datenschutz und Datensicherung**

- 8.1 Der Anbieter ergreift alle zumutbaren Massnahmen, um die bei ihr gespeicherten Daten zu schützen. Zugriffe von Dritten beim Anbieter oder einem Vertragspartner des Anbieters auf gespeicherte Daten führen nicht zur Haftung des Anbieters und deren Vertragspartner.
- 8.2 Der Kunde ist verpflichtet, von Daten, welche er dem Anbieter für die Erledigung des Auftrags aushändigt (zum Beispiel Bilddateien, Textdateien, etc.) eine entsprechende Sicherheitskopie anzufertigen. Der Anbieter kann für allfällige Datenverluste nicht haftbar gemacht werden, auch kann dieser nicht für Schäden und Folgeschäden verantwortlich gemacht werden, die aus dem Verlust der Daten resultieren.

- 8.3 Nach Fertigstellung der Webseite und erfolgter Bezahlung durch den Kunden, verpflichtet sich der Anbieter, die Webseite und sämtliche dazugehörigen Dokumente auf einem geeigneten Datenträger zur Verfügung zu stellen.
- 8.4 Ein zusätzliches Backup für eine mögliche spätere Bearbeitung wird durch den Anbieter auf einem eigenen redundanten Netzlaufwerk verwahrt. Die Sicherung dieser Daten erfolgt streng vertraulich und ist gegen Zugriff aus dem Internet geschützt
- 8.5 Der Anbieter verwendet Kundendaten zur vertrags- und gesetzeskonformen Erfüllung der angebotenen Dienstleistungen, zur Pflege der Kundenbeziehung sowie zur Unterbreitung von Angeboten.
- 8.6 Der Kunde erklärt sich mit der Speicherung und Verwertung seiner Daten durch den Anbieter vollumfänglich einverstanden. Der Kunde kann die Nutzung und Bearbeitung seiner Daten für Marketingzwecke jederzeit untersagen.
- 8.7 Der Anbieter ist auf Anordnung von Gerichten oder Behörden verpflichtet und berechtigt Informationen vom Kunden diesen oder Dritten bekannt zu geben.
- 8.8 Bei Auftragsweitervergabe an Dritte können die für den Drittanbieter zur konformen Erfüllung des Auftrags nötigen Daten des Kunden weitergegeben werden.

## 9 Preise, Rechnungen, Zahlungsbedingungen und Verzug

- 9.1 Der Kunde ist verpflichtet, sämtliche Rechnungen vollständig zu bezahlen.
- 9.2 Wenn Aufträge oder Teilaufträge vom Anbieter weitergegeben werden, können die Aufwände dieser Dritten schon vor dem eigentlichen Arbeitsbeginn dem Kunden in Rechnung gestellt werden.
- 9.3 Für Aufträge werden grundsätzlich **Pauschalpreise** berechnet, basierend auf der genehmigten Offerte. Eine Mehrwertsteuer wird derzeit nicht erhoben.
- 9.4 Falls es nicht möglich ist, den exakten Totalaufwand abzuschätzen, wird nach effektivem Aufwand abgerechnet, basierend auf der genehmigten Offerte. Übersteigen die Aufwände mehr als 10% des offerierten Betrages, wird der Kunde frühzeitig darüber in Kenntnis gesetzt und vom Anbieter ein schriftliches Nachtrags-Gesuch gestellt. Davon ausgenommen sind vertraglich geregelte Leistungen, bezugnehmend auf die genehmigte Offerte.
- 9.5 Zahlungsmodalitäten:
- 30% der Vertragssumme bei Auftragserteilung (zahlbar bei Rechnungsstellung)
  - 70% der Vertragssumme bei Auftragsabschluss (zahlbar 30 Tage ab Rechnungsstellung)

- 9.6 Weitere Kosten, wie Domain-Registration oder Hosting-Abos werden in der Regel vom Kunden direkt beglichen. Falls etwas anderes vereinbart wird, ist dies bereits in der Offerte festgehalten.
- 9.7 Bei Nicht-Bezahlung der vertraglichen Leistungen nach Auftragsabschluss erfolgt eine erste Mahnung (zahlbar in 10 Tagen). Bei einer notwendigen zweiten Mahnung (zahlbar in 5 Tagen), werden Teile der Webseite gesperrt und erst nach erfolgter Bezahlung wieder frei geschaltet.

## 10 Allgemeine Geschäftsbedingungen von Dritten

- 10.1 Es kann vorkommen, dass Teile des Auftrages oder die gesamte Dienstleistung nicht durch den Anbieter selber bereitgestellt werden. Für diese Leistungen gelten allenfalls die entsprechenden Geschäftsbedingungen der jeweiligen hinzugezogenen Dritten.

## 11 Teilnichtigkeit

- 11.1 Sollte eine Bestimmung der AGB unwirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen Regelungen und Bedingungen gültig und bestehen. Ist oder wird ein Teil dieser AGB unwirksam, verpflichten sich die Vertragsparteien als Ersatz eine Regelung oder Bedingung zu treffen, welche der Ursprünglichen wirtschaftlich am nächsten kommt.

## 12 Änderungen der Geschäftsbedingungen

- 12.1 Der Anbieter behält sich das Recht vor die AGB jederzeit zu ändern.

## 13 Höhere Gewalt

- 13.1 Sollte der Anbieter wegen höherer Gewalt oder Umständen ausserhalb dessen Kontrolle darin gehindert werden den Vertrag zu erfüllen, übernimmt dieser keine Haftung.
- 13.2 Sollte wegen höherer Gewalt oder Umständen ausserhalb der Kontrolle des Anbieters Verzögerungen entstehen, übernimmt dieser keine Haftung.

## 14 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

- 14.1 Die AGB und das Rechtsverhältnis zwischen Anbieter und Kunde unterstehen schweizerischem Recht. Der Gerichtsstand ist am Sitz des Anbieters. Der Anbieter kann seine Rechte aber auch am Domizil des Kunden, oder bei jedem anderen zuständigen Gericht oder Behörde geltend machen.

## 15 Sonstige Regelungen

- 15.1 Wenn der Anbieter oder der Kunde einzelne Rechte aus einem Vertrag oder den AGB nicht durchsetzt bedeutet dies nicht, dass auf diese Rechte verzichtet werden muss.